

# Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Ebeblatt und Anzeiger).

Zeitungsmärkte:  
„Tageblatt“ Riesa.

## Amtsblatt

Gesetzblätter  
Nr. 22.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 18.

Dienstag, 23. Januar 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Biertäglichlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsre Tochter „Anzeigen-Märkte“ für die Nummer des Ausgabenages bis vormittag 9 Uhr ohne Sendung. Preis für die Bezugssachen 40 mm breite Korpuszettel 18 Pf., (Postpreis 12 Pf.) Zeitauflader und tabellarischer Tarif nach besonderem Tarif.

Rotationsdruck und Verlag von Danner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Reklamation verantwortlich: Arthur Höhnel in Riesa.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers soll  
Sonnabend, den 27. Januar 1912, von nachmittags 6 Uhr ab  
in der „Elbterrasse“ hier ein

## Festmahl

abgehalten werden.

Alle patriotisch gesinnten Herren der Stadt und des Amtsgerichtsbezirks Riesa werden zur Teilnahme an dieser Feier mit dem Erzählen ergebenst eingeladen, ihre Beteiligung bis zum 25. Januar 1912 mittags in den auf der Ratskanzlei und in der „Elbterrasse“ ausliegenden Listen einzutragen.

Der Preis des Gededes (einschließlich Musik) ist auf 3 Mark 50 Pf. festgesetzt.

Riesa, den 20. Januar 1912.

Heldner, Oberjustizrat.

Dr. Scheider, Bürgermeister.

Wiedergewählt und hier in Pflicht genommen worden sind auf die nächsten 6 Jahre die Herren

Mühlensießer Julius Haude in Grödel,

Gutsbesitzer Karl Walther Haunstein in Panitz

als Gemeindevorstände, für ihre Wohnorte, sowie

Schultheißmeister Heinrich Rudolf Köseberg in Panitz

als Gemeindeleiter für seinen Wohnort.

Großenhain, den 16. Januar 1912.

4258 a E. Königliche Amtshauptmannschaft.

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangt hiermit  
die Lieferung von Möbeln der verschiedenen Schulräume

für den Neubau der Mädchenschule.

Angebotsordnungen hierzu können im Stadtkanzelei entnommen werden und sind  
selbst verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag, den 1. Februar 1912, vormittags 10 Uhr,

wieder einzureichen.

Die Bewerber oder deren Bevollmächtigte können der Eröffnung der Angebote beiwohnen.

Die Teilung der Arbeiten, die Auswahl unter den Bewerbern und die Ablehnung aller Angebote bleiben vorbehalten.

Riesa, den 23. Januar 1912.

Der Rat der Stadt Riesa.

Freitag, den 26. Januar 1912, nachmittags 2½ Uhr,  
sollen in Streunen 6 Dauerhähne gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Riesa, 18. Januar 1912.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

## Örtliches und Sächsisches.

Riesa, 23. Januar 1912.

\* Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers am 27. dieses Monats ist für die Truppenteile des Garnisons Riesa nachstehend angeordnet worden: Die Regimenter halten vormittags Appell ab, bei denen auf die Bedeutung des Tages hingewiesen wird. Das Hornfestschor des Pionier-Bataillons Nr. 22 spielt von 7½ Uhr vorm. ab Weden. Es wird Marschmusik auf folgenden Wegen gespielt: Moltkestraße, Bahnhofstraße, Metzgerstraße, Hauptstraße, Schützenstraße, Bismarckstraße, Oelsener Straße. 11½ Uhr vorm. findet auf dem Albertplatz Paroleausgabe statt. Hieran nehmen sämtliche Offiziere, Sanitäts-, Betriebsdroßigere, Offiziere des Beurlaubtenstandes, Beamte und Dienststellen Unteroffiziere des Standortes Riesa teil. Eine Batterie zu 6 Geschützen des 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68 nimmt 11½ Uhr vorm. auf dem Göhler Eggersplatz Aufstellung und gibt auf ein vereinbartes Zeichen 101 Salutschuß ab. Die Batterie wird durch das berittene Trompetenkorps ihres Regiments unter fliegendem Spiel auf dem Marsche nach dem Platz und zurück begleitet. Nach erfolgter Paroleausgabe spielt das Trompetenkorps des 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 32 bis 12 Uhr mittags. Die militärischen Gedanken werden von 7 Uhr vorm. bis zum Beginn der Dunkelheit bestellt. Bei sehr ungünstiger Witterung wird die Paroleausgabe nicht auf dem Albertplatz, sondern zu gleicher Zeit im Eggershaus des Pionier-Bataillons Nr. 22 abgehalten.

\* Herr Oberarzt Dr. Gillian im 3. Feldartillerie-Regiment Nr. 32 ist zu folge Altersdrossel Beschlusses vom 22. d. Jrs. unter Beförderung zum Stabsarzt zum Bataillonsarzt des 2. Bataillons 18. Infanterie-Regiments Nr. 178 — Rammen — ernannt. Ferner ist Lieutenant der

Reserve Reuter des 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68

wegen dauernder Feld- und Garnisonsdienstunfähigkeit verabschiedet worden und der Wachschmeißer der Reserve Singer vom Landwehrbataillon Auerbach zum Lieutenant der Reserve des 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 32 befördert.

\* Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers soll Sonnabend, den 27. Januar 1912, von nachmittags 6 Uhr ab in der Elbterrasse hier ein Festmahl abgehalten werden. Anmeldungen hierzu sind in der Ratskanzlei und in der Elbterrasse zu bewirken.

\* Am Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers finden

3 Briefstellungen, um 7½ und 11 Uhr vorm.

und 2½ Uhr nachm., die Post- und Landpostbriefstellung

dagegen nur einmal vormittags, statt. Die Schalter werden

von 8—9 und 11—12 Uhr vorm. und 5—7 Uhr nachm.

offen gehalten. Der Beförderungsbüro und die Briefkasten-

leerungen werden wie vormals wahrgenommen.

\* Die fünfte Strafstrafe des Dresdner Regt.

Landgerichts verhandelte gegen den 25 Jahre alten, mehrfach bestraften Göringer Karl Willy Arthur Parflega

auf Strelitz wegen wiederholten Rückholbedrohung in

zwei Fällen. Parflega diente bei dem Gutsherrn Steuer in Oelsitz. Der Angeklagte hat diese Stellung Ende September v. J. verlassen, da ihn der junge Steuer „angegrüßt“ habe. Am 5. und 18. Oktober schrie Parflega in das Gut seines früheren Dienstherren zurück und stahl aus der Knechtekammer fünf Mark börs. Geld, einen Rückruck und einige Kleidungsstücke. Das Urteil lautete auf 8 Monate Gefängnis und 2jährigen Ehrenstrafverlust.

\* Um vergangenen Sonntag hielt der Verband

Riesa der „Sächsischen Fecht-Schule“ seine Jahres-

versammlung ab. Das Versammlungstafel war mit

der von einer Blasengruppe umgebenen Höhe des hohen

Protektors des Vereins, unseres Königs, finnig geschmückt.

Nach dem Bericht des Käffler's wurden im Jahre 1911

ca. 1000 M. Unterstützung in 88 Fällen gewährt.

Seit Bestehen des Verbandes sind rund 4000 M. für

wohlthätige Zwecke veranschlagt worden. Die auch im ver-

gangenen Jahre veranstaltete Milchspende rei. Feierstolone

beanspruchte 400 M. Weitere 200 M. wurden der Süng-

lingsfürsorge überwiesen. Als Vorsitzender des Verbandes

für die nächsten zwei Jahre wurde einstimmig Herr Herm.

Großmann wiedergewählt. Alle übrigen Wahlen erledigten

sich in bestechender Weise. — Die nächste öffentliche Ver-

anstaltung des Verbandes ist ein großes Wohltätigkeitsfest

am 2. und 4. Februar im Hotel Stern, darstellend „Ein

Gesicht in Grönland“, welches durch seine großartig ge-

plante Dekoration wieder eine Schenkswürdigkeit für Riesa

werden dürfte. Die Mitgliedschaft des Verbandes erwirkt

durch Zahlung einer Jahresfeste zu 50 Pf.; solche

sind bei allen Verbandsmitgliedern zu entnehmen.

\* Der Gefangenverein „Cecilia“ zu Riesa beging

am Sonntagabend die Feier seines 1. Stiftungsfestes.

Der hierzu an die Mitglieder und deren Angehörige, sowie

an Freunde und Gönner des Vereins ergangenen Ein-

ladung war so zahlreich Folge geleistet worden, daß der

Saal des Hotel Höpner sehr gut besetzt war. Der in-

strumentale Teil der Vorlesungsfolge wurde von einer Ab-

teilung der 68er Kapelle aufgeführt, die durch eifrig auf-

geschätzte Darbietungen sich den Beifall der Zuhörer

erlangt. Erwähnt zu werden verdient besonders ein Pianosolo

des Herrn Musilmasters Otto. Fräulein Starke trug

einen Prolog vor, der in flüssiger Weise die Bemühungen

des Vereins vor Augen führte, während der Vorsitzende

des Vereins, Herr Oberstabsarzt Schmidt, den Eröffnungen

herzliche Worte des Willkommens entbot. Mit starkem

Beifall wurden die Darbietungen des gemischten Chores

aufgenommen, der Lieder von H. Süntz, Schneider,

## Wohnungsnachweis!

Das Verzeichnis der zu vermietenden Wohnungen zu  
finden in der Geschäftsstelle Goethestraße 59 während der  
alljährlichen Geschäftsstunden fortlaufend eingesehen werden.

## Wohnungsnachweis!